

## **Protokoll der 75. Sitzung des Direktoriums des Instituts für Neuere deutsche Literatur am 9.6.2021 (digital)**

Anwesend (Mitglieder): Herr Mergenthaler, Frau Pawlikowski, Frau Plettenberg, Frau Reiff, Frau Schmaus, Frau Siebenpfeiffer, Frau Weber, Frau Wohlleben, Herr Wolbring

Abwesend (unentschuldigt): Frau Schwarz

Gäste: Herr Bauer, Herr Brehm, Frau Gleißner, Frau Möller, Frau Risi, Frau Seidel

Sitzungsleitung: Frau Siebenpfeiffer (geschäftsführende Direktorin, künftig: gD)

Protokoll: Herr Strobel

Beginn: 14.30 Uhr, Ende 16.10 Uhr

### **TOP 1 Feststellung der endgültigen Tagesordnung**

Die ursprünglich verschickte Tagesordnung wird durch einen neuen TOP 4 ergänzt: Lehre im WS 2021/22

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 74. Direktoriumssitzung vom 5.5.2021**

Das Protokoll wird genehmigt.

### **TOP 3 Mitteilungen**

- Die Finanzlage des Instituts ist unverändert.
- Finanzhilfen aus dem Vereinbarungsfonds können von Wiss. Mitarbeiterinnen in der Qualifikationsphase, die Betreuungsaufgaben in der Familie haben, beantragt werden.
- Die Erweiterung der bestehenden Erasmus-Kooperation mit der Universität Padua um die NdL wurde auf den Weg gebracht.

### **TOP 4 Lehre im WS 2021/22**

Im WS wird unter Corona-Bedingungen gelehrt. Nur etwa 50% der Lehrveranstaltungen aller Niveaustufen (nicht die Vorlesungen) können präsentisch stattfinden, dann mit maximal 20 Teilnehmer\*innen (inkl. Lehrendem\*r). Die Entscheidung über digitale oder präsentische Lehre soll bei den Lehrenden liegen. Ein erster Durchgang durch das Lehrprogramm ergibt, dass die überwältigende Mehrheit der Lehrenden präsentisch lehren möchte. Herr Strobel fragt zeitnahe endgültige Entscheidungen ab. Je AG sollte auf eine 50:50-Verteilung geachtet werden. Denkbar wäre gelegentlich ein Wechsel zu Blockterminen freitags/samstags.

### **TOP 5 Informationen zum Vorgehen bei Verdachtsfällen (Plagiat)**

Die nach der letzten Sitzung gegründete Task Force schlägt für Fälle im Grauzonenbereich die Gründung eines Institutsremiums vor (besetzt mit je einem/einer Professor\*in, Wiss. Mitarbeiter\*in und Studierenden), das jeweils eine erste Einschätzung trifft und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreitet. Die Beratungen des Gremiums sollen dokumentiert werden. Frau Reiff und Herr Mergenthaler erklären sich zur Mitarbeit bereit, Frau Pawlikowski versucht ein studentisches Mitglied zu gewinnen.

### **TOP 6 Informationsbroschüre Lehrbeauftragte/Neue Mitarbeiter:innen**

Die gD stellt die soeben erstellte Broschüre vor, die noch im laufenden Semester verteilt und anschließend in jedem Semester aktualisiert werden soll: allgemeine Zustimmung.

Zusätzliche Vorschläge werden gemacht (Servicestelle für behinderte Studierende, Mittelbauaktivitäten des Instituts, Hinweis auf Formulare und auf Modalitäten der Hausarbeitsrückgabe). Die Datei wird auf dem ILIAS-Ordner des Instituts eingestellt und den AG-Leiter\*innen zur Verfügung gestellt.

### **TOP 7 Studiengangsverantwortung B.A. DSL**

Nach dem Wunsch des Studiendekans soll ein\*e Vertreter\*in der NdL zumindest eine Teilstudiengangsverantwortung übernehmen. Kapazitäten hierfür stehen vorerst nicht zur Verfügung.

### **TOP 8 Verständigung über Importangebote aus dem Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung**

Voraussichtlich ab WS 21/22 gilt eine Importvereinbarung für die Module des ZGS in den Studiengängen BA DSL und MA DL-TKM.

### **TOP 9 Verschiedenes**

- Herr Brehm weist auf die Initiative „Leseland Hessen“ hin: Bis zum 15.7. soll unter dem Dach des Marburger Kulturamtes ein Gesamtprogramm für Autorenlesungen erstellt werden. Um Initiativen der Institutsmitglieder wird gebeten.
- Herrn Wolbrings Lehr- und Forschungsschwerpunkt „Medienreflexionskompetenz“ nimmt bereits Gestalt an (u.a. Workshop am 22.6.). Indessen besteht die Gefahr, dass zum WS 21/22 abgeordnete Lehrkräfte an die Schulen zurückgerufen werden.

gez. Siebenpfeiffer

gez. Strobel